



Hans Jörg Rheinberger

Steinschiffe

Gedichte

Klaus Tsele Editor

Inhalt

Oben und unten
Uppsala, Botanischer Garten
Doppelhelix
Drei Apfelbäume
Linneanum
Osterglocken
Fuge
Die Tanne
Paläontologisches Museum
Ostern
Wissenschaft
Verkehrte Welt
Logik der Expression
Immanuel Kant
Blick aus dem Fenster
Der unsichtbare Begleiter
Hommage an Ernst Cassirer
Experiment
Leuven
Binnenhof
Der Kupferstecher
Dinge
Maitag
Notizbuch
Forsythie
Vögel

Glockenrausch
Metereologische Betrachtung
Für Lars Gustafsson
Erdrauch
Luftschlösser
Garten
Chlorophyll
Großmutter
Uppland
Baumblüte
Vogelleben
Hammarby
Gotland
Steinschiffe
Fähre
Distel
Waldweg
Unten und oben

Oben und Unten

Im Unterdorf
wohnten die Bauern
das Arbeitervolk.
Im Mitteldorf
waren die Handwerker
im Oberdorf die Winzer.
Hoch darüber
das Villenviertel
mit den Vornehmen
von denen man
nicht so genau wusste
was sie machen.
Und über allem
der Fürst
auf dem Schloss.
Man erfuhr
das soziale Gefüge
als dörfliche
Mikrogeographie.
Niemand
brauchte einem zu erklären
was oben ist und was unten.

Uppsala, Botanischer Garten

Alles ist jetzt gerichtet
für das Sprießen.
Unter kahlen Bäumen
umgeben von dürrem Laub
blüht schon das Leberblümchen.
Über das Gras vom Vorjahr
hüpfen geschäftig
die Drosseln.
Die Farben
die sich langsam zeigen
das Weiß, das Gelb, das Blau
nehmen im Licht
einer noch kaum wärmenden Sonne
ein magisches Strahlen an.

Doppelhelix

Die Altvordern
der Taxonomie
wären aus dem Staunen
nicht herausgekommen
ob der Symbole
die ihren Garten
heute bevölkern.
Überall die Doppelhelix
in den mannigfaltigsten
Dimensionen. Dort
neben dem Granitgestein
metallisch blank
sich emporwindend
in etwas bauchigen
und buckligen Spiralen.
Hier, vor dem Gewächshaus
um eine Achse
sich drehende Querbalken
die, einander haltend
gegen den Himmel streben.
Vorbei ist's mit Alphabet
und Zahl. Von dieser Ordnung
erzählen nur noch
ein paar Beete und Rabatten.